

... die Krise in die Verlängerung geht und jahrelang dauert

Beitrag von „Lunatiks“ vom 27. Juli 2020, 20:55

Damit nicht zig grundsätzlich ähnliche Threads entstehen, beantworte ich deine untenstehende Frage hier in diesem Thread.

Zitat von Vollzeitvater

Wie bereitet ihr euch auf corona im Herbst oder zweite Welle vor ?

Was werdet ihr besser machen als im März ?

Welche Fehler habt ihr in euren ursprünglichen Planungen erkannt ?

Was ist gut gelaufen und hat eure alten Planungen bestätigt ?

Ich stocke derzeit meine Vorräte (weil wieder häufig verfüg-, vor allem aber wieder bezahlbar) insbesondere von Masken, Einmalhandschuhen, Desinfektionsmittel und Flüssigseife* auf.

*(Bei Flüssigseife ist mein Haushalt heikel - es gibt da Duftvarianten, die keiner mag. Die, die alle riechen können, sind aber bei 2 von 3 Wocheneinkäufen ausverkauft.)

Nebenbei werden die restlichen Vorräte erweitert, und im Moment kaufe ich hin und wieder auch Fertiggerichte mit längerem MHD zum verkosten.

Vorletzte Woche war ausserdem bei Höferchemie 99%iges Isopropanol im Kanister wieder lieferbar - anstatt 2x 5 Liter wie sonst habe ich dieses mal 2x 10 Liter geordert.

Mit dem Rest von der Februarbestellung käme ich damit rein im gewerblichen Bereich etwa 2 Jahre hin, durch das selbstgemischte Flächendesinfektionsmittel wird die vorhandene Menge etwa 1 Jahr reichen.

Gerade im gewerblichen Bereich stocken wir ausserdem unsere Vorräte im Bezug auf sämtliches Verbrauchsmaterial auf - also z.B. die von uns genutzten Versandverpackungen, Klebeband, Drucker-Toner, -Papier und -Belichtereinheit, generell Fertigungsmaterial etc.

Vieles davon war im März noch problemlos lieferbar, aber bereits ab Anfang April bis teilweise Ende Juni zeichneten sich da deutliche Engpässe ab, die aktuell nicht mehr bestehen.